

Anti-heeling-Pumpe mit höherer Leistung und Ex-Schutz

(Radolfzell) Die Allweiler AG hat den Einsatzbereich ihrer Anti-Heeling-Pumpe ALLTRIMM erweitert. Mit 1.300 m³/h liegt die max. Fördermenge jetzt bei gleichen Abmessungen um ein Drittel höher als bisher. Zusätzlich kann die Pumpe zukünftig auch in Ex-geschützter Version bezogen werden. Die Pumpe eignet sich besonders für Containerschiffe, Kreuzfahrer und Roll-on/Roll-off-Einheiten.

ALLTRIMM ist als Inline-Propellerpumpe mit reversibler Hydraulik völlig neuartig konstruiert. Innovativ ist der in die Pumpennabe integrierte Antrieb, der aus Serienteilen eines namhaften deutschen Herstellers von Elektromotoren besteht. Durch den integrierten Antrieb und die reversible Hydraulik entfällt bei der ALLTRIMM die aufwändige Installation von Ventilsteuerungen, die konventionell ausgeführte Trimmanlagen benötigen. Das Aggregat benötigt zudem besonders wenig Platz und hat einen sehr geringen Installationsaufwand. Die Pumpe ist besonders wirtschaftlich, da sie lange Wartungsintervalle und einen niederen Wartungsaufwand hat. Der Grund: die Pumpe arbeitet ohne kostenintensive Verschleißteile wie Kupplung oder Getriebe.

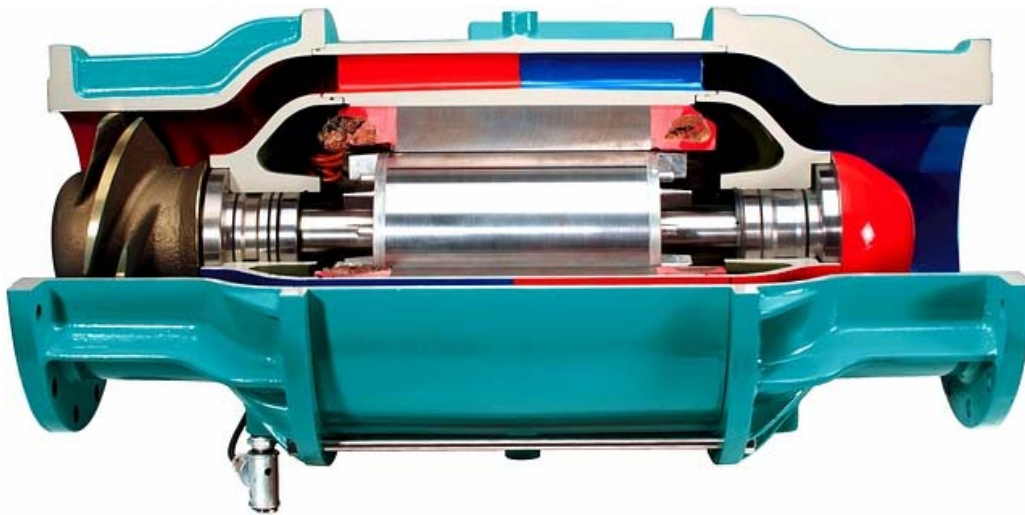
Ein weiterer Vorteil des neuen Konzepts sind die geringen Massenträgheitsmomente der wenigen rotierenden Teile. Dies ermöglicht eine belastungsarme und schnelle Förderrichtungsumkehr sowie sehr kurze Anlaufzeiten. Schließlich führt das Dichtungskonzept mit drei hintereinander wirkenden Radialwellendichtungen und der integrierten Leckageüberwachung zu einem sehr sicheren Betrieb. Es ist nicht notwendig, die Pumpe ständig visuell zu prüfen. Das Aggregat meldet einen Verschleiß an den Dichtungen automatisch und frühzeitig. Bis zur Wartung kann die Pumpe weiter betrieben werden. Komplette Reparatursätze machen die Wartung sehr einfach. Dr. Michael Matros, Geschäftsbereichsleiter und Mitglied der Geschäftsleitung: "Die Strategie von Allweiler ist, unseren Kunden Pumpen mit möglichst geringen Lebenszyklus-Kosten (TCO) zu liefern. ALLTRIMM ist so konstruiert, dass dies perfekt erreicht wird."

In den zusätzlichen neuen Versionen steigt die Fördermenge durch die neuen Propellergeometrien und die optimierte Hydraulik auf bis zu 1.300 m³/h. Die max. Förderhöhe liegt bei 20 m. Zwei Motorbaugrößen decken diesen Leistungsbereich ab. Künftig wird die ALLTRIMM auch für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen wie z.B. den Laderäumen von Containerschiffen, zur Verfügung stehen. Die Einbaumaße, und die wichtigsten Bauteile aller Ausführung sind völlig identisch. Gerade für Reeder, die die ALLTRIMM auch in verschiedenen Versionen in ihrer Flotte einsetzen, ist damit eine ökonomische Ersatzteilhaltung sichergestellt.

Kontakt:
Edwin Braun
Allweiler AG
Allweilerstr. 1
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 86-343
Fax: +49 (0)7732 86-854
E-Mail: e.braun@allweiler.de
Internet: www.allweiler.de

Ansprechpartner für Redaktionen
Dr. Kurt Christian Tennstädt
TennCom AG
Hohentwielstr. 4a
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 – 95 39 30
Fax: +49 (0)7732 – 95 39 39
E-Mail: info@tenncom.de

Möchten Sie unsere
Presseinformationen künftig
per E-Mail erhalten?
E-Mail an info@tenncom.de
genügt.

**Bildunterschrift:**

(Radolfzell) Die Allweiler AG liefert ihre Anti-Heeling-Propellerpumpe ALLTRIM in seewasserbeständiger Aluminium-Bronze (CC333G). Die Inline-Propellerpumpe arbeitet mit einer reversiblen Hydraulik mit gleichmäßiger Förderleistung und drei Radialwellendichtungen mit integriertem Leckagesensor. Der Elektromotor besteht aus Serienteilen eines deutschen Herstellers und ist in die Pumpennabe integriert. Verschleißteile konventioneller Konstruktionen wie Ventilsteuerung, Kupplung und Getriebe entfallen damit. Die Pumpe ist in ein- und zweistufiger Ausführung mit einer Fördermenge von bis zu 1.300 m³/h und Förderhöhen von 10 m (einstufig) und bis 20 m (zweistufig) erhältlich. Zwei Motorbaugrößen decken diesen Leistungsbereich bei gleichen Pumpenabmaßen ab. Die Pumpe ist zukünftig auch in Ex-Ausführung verfügbar.

Das Schnittbild zeigt die einstufige Ausführung.

Werkbild: Allweiler AG, Radolfzell

Die Allweiler AG ist der älteste deutsche Pumpenhersteller (gegr. 1860) und europäischer Markt- und Technologieführer bei Kreisell-, Propeller-, Schraubenspindel-, Exzentrerschnecken-, Zahnrad-, Kreiskolbenpumpen und Mazeratoren sowie Schlauchpumpen. Die Allweiler AG besitzt eine eigene Gießerei und erstellt betriebsfertige Brennstoff- und Spülwasseranlagen. In Deutschland hat die Allweiler AG ihren Hauptsitz in Radolfzell am Bodensee und eine bedeutende Produktionsstätte in Bottrop. Seit 1998 ist die Allweiler AG Teil der Colfax Corp., die weltweit führend in der Herstellung von Pumpen ist. Die Allweiler AG hat 2005 mit etwa 900 Mitarbeitern einen Umsatz von 154 Mio. Euro erzielt.

Kontakt:
Edwin Braun
Allweiler AG
Allweilerstr. 1
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 86-343
Fax: +49 (0)7732 86-854
E-Mail: e.braun@allweiler.de
Internet: www.allweiler.de

**Ansprechpartner für
Redaktionen**
Dr. Kurt Christian Tennstädt
TennCom AG
Hohentwielstr. 4a
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 – 95 39 30
Fax: +49 (0)7732 – 95 39 39
E-Mail: info@tenncom.de

Möchten Sie unsere
Presseinformationen künftig
per E-Mail erhalten?
E-Mail an info@tenncom.de
genügt.